

*Sigle: D*

*Aufbewahrungsort: Anhaltische Landesbücherei Dessau*

*Signatur: Hs. Georg. 73.8°*

[1r,01]<Sanc[t]a> maria meam <dignetur> ducere palmam Gy heren yk bydde dat gy my zaghen.

Eyne rede dy yk yw wil vraghen.

Eft gÿ dat icht mede weren.

dar me dodede vnfēn heren.

Ik wolde zo rechte gherne weten.

de pyne de hÿ heft b<û>zeten.

So wolde yk fÿ fchriuen vnd dichten.

dat gy mÿ det wolden b<û>rychten.

Wane here wa<n>e

wo gha gy kregen zo en ha<n>e

vnd laten vns van den lyue nicht

vmme dat vil boze <ze> <icht>

den wÿ dat lyf hebben ghenamen.

wat wete wÿ wôr hÿ ys hen ghekamen.

hy v<o>rkerde dat volk an den lande.

des heÿt hy lafter vnd fchande.

wÿl gÿ v<ô>le na en vraghen.

wy wyllen yw afflan den kraghen.

wy hebben zo vôle van em bezeten.

wy wolden dat wy nû hadden gheweten.

Ik bydde yw kynder alghemeyne.

Beÿde grôt vnde kleyne.

Papen leyen vrowen vnd man.

dat gy my marian helpen rûpen an.

vnd knelen yw nedder vp dÿ erde

dat zÿ mÿ apenbâr werde.

vnd mute my rede fagen

dar ik en gerne wolde vmme vragen

[1v,01]dat mÿ dat mute fchen

darvmme fchal iuwer uen<n>

zy alle deffer kerken wefen

he fchole en aue maria lefen

aue maria wul aller gnaden  
help vns armen luden raden  
dat wi ewich mit dý bliuen  
du bift gebenedied bouen allen wiuen  
Benediet is dines liues frucht  
nú do dorch diner hilgen tucht  
lat dy vrowe irbarmen  
auer vns elendigen armen  
Nu moge gi hõrn rede  
wo ancelmus de gũde dede  
Anfhelmus *frage*

[2r,01]Anselmus was en hillich man.

he hadde langhe darna ftân.  
dat he hadde gherne weten.  
wat vnfe here hedde bezeten  
Nú moghe gy horen wo he dede.

he was ftede an fynen bede.

Beyde dach vnd nacht:

an fyner venien dat he lacht.

he fprak maria bloyende rofe.

lylia vnd tzetheloze

Ghodes derne balfeme fchrin

lât dîn herte werden fchrin

dât du my rede müteft faghen

dâr yk dy ghêrne wolde vmme vraghen

Ik wolde ghêrne an deffer ftunden

hoeren van dynes fûlues munde.

wat vnfen heren wêr befchyn

dât du mit dynen oghen haddeft befyn

kũnde yk vrowe dat vorweruen

den fo wolde yk vrolik fteruen

deffes bedes plach he mennich iâr

Tho den leften wart fy em apenbâr

dat fy ene alleyne bedende vant

ze fprak ene thũ althũhant

Ancelme fũnt yk hebbe vornamen

dorch dÿn bêt bÿn yk hêrkamen  
van <de>me hemel hÿr thû dy  
Nu zegghe wat du willeft my  
[2v,01]Do ancelmus dat vornam  
dat maria fuluen to em quam  
he wart vorfcrekket do he fe fagh  
Tohant maria to em fprak  
ancelme nû vruchte dy nicht  
lat mÿ der rede fin boricht  
worvmme dû my heft her geladen  
Sprek mi tû dy fchal nicht fchaden  
ancelmus vel vppe fine kne  
Em was beyde wol vnd we  
Eme was beyde liue lede  
al beuende fprak he deffe rede  
Maria reyne koninghinge  
yk begere mit al minen finnen  
dat ik gerne wolde weten  
wat vnfe here hadde befeten  
wente ik werliken hebbe vornomen  
wo he fy to deme dode kamen  
do em de martel erft befchach  
dat du nacht vnd dach  
Stede bift bÿ em gewefen  
de ewangeliften hebben gefcr<sup>e</sup>uen  
Tomale wat fe hebben gefeen  
Mer fe dragen nicht vpên  
Se hebbet gewefen to vnd van  
darvmme fo wet dit neen man  
de mi de warheit moge fagen  
van finen iemmerli<ken> plagen  
de eme toquemen algemeyne  
[3r,01]wer dû liue vrowe alleyne  
hirvmme wolde ik gerne vraden dÿ  
wul eddele vrowe berichte mÿ  
ancelme du bekoreft mi fo fere

yk wil dy fagen ene mere  
de fcholt du vil wol vorftan  
vnde loen des al funder wan  
Schal ik dy fagen de vil gr̄te n̄t  
darvan m̄yn fone l̄t den d̄t  
Scholde yk de algemeyne fpreken  
Min herte mochte m̄y wol tobreken  
Nū wil ik dy der warheit gen  
allent dat ik hebbe gefeen  
Maria erft wil ik dy vragē  
vnde bidde dat du m̄y willeft fagen  
wo quam dat erften to prange  
dat din fone wart gevangen  
ancelme hore dat ik fage  
Id fchude an deme guden dunnerdage  
dar he mit finen fāt  
lifliken mit em At  
he gaf em fin welfch vnd fin blūt  
dat he fodder vor em got  
he dede ok mer dorch fine gūte  
he dwuch en allen ere vūte  
do he em de vōte hadde gedwagen  
he begunde iemmerliken to klagende  
he fprak ik fegge iuw dat vorwār  
[3v,01]he fyd alhir in deffer fchar  
de lefliken mit vns et  
defulue hutē mi vorret  
he wart darvme verloŋn  
he were bet al vngeboŋn  
Maria deffe fwaren wort  
do de de iunger hadden gehort  
Spreken fe dar icht wedder  
Edder flogen fe ere ogen nedder  
do fe hadden gehort deffe rede  
em wart fo iammerliken lede  
Erer <e>n de fāch den anderen an

*Johannes* de wart fo fere began  
dat he wart fo en dode fchapen  
vppe godes bruften wart he entflapen  
Se repen alle liue here  
fegge vns den rechten drogenere  
lat vns wesen des bericht  
En yslik sprak bin ik des icht  
Petrus sprak here mafter myn  
dū weft dat wol dat ik nicht en bin  
Nummer wil ik diner affftan  
ik wil mi laten mid dý van  
Ok spreke ik here were des nôt  
Ik wolde gan mid dý an den dôt  
Maria wat sprak vnfe here  
do fe vorfukē aldus fere  
vnde de deffe grte wort  
[4r,01]van funte peter hadde ge<i>ôt  
he sprak peter ik wil dy fagen  
dū fholt noch fo fere vortzagen  
Dat wil ik dy vorware spreken  
du wult dryge miner vorfeken  
Er der hanenkrat wultu geen  
Du heft mý nie mit ogen angefeen  
Maria do fe deffe rede dreuen  
wor was do iudas gebleuen  
Judas de lep altohant  
dar he der ioden vorften vant  
he sprak gi heren wat wolte gi my gheuen  
yk hebbe en dink to hope dreuen  
yk wil wifen enen man  
darna gi lange hebben geftan  
Minen mefter *Jesum* crift  
do geuen fe em mit grter lift  
druttich penninge an fine hant  
he sprak nū weseft des bekant  
dat min mefter ihesus

vnde fin iunger iacobus  
Sin fo liklik an ener bere  
dat gi nummermere  
Ere antlat vndertwifchen konen fcheiden  
darvme fchole gi darna beyden  
den ik kuffe vor fine munt  
den fchole gi to derfuluen ftunt  
[4v,01]Mit harden dingen ftaften an  
dat is de recht fchuldige man  
liftliken fchole gi en leyden  
dat he nicht moege van iuw fcheiden  
Maria wor was din fone gebleuen  
do iudas dat hadde gedreuen  
Min fone ghink an enen garden  
vnde he fine iughern warden  
he fprak ik wil van iuw gan  
vnde beden minen vader an  
Gy fcholen waken vnd beden  
dat gi an nene bekorunge treden  
Maria wat warn fine bede  
De he to finen vader dede  
ancelme em was fo rechte we  
he fette de fik nedder vppe fine kne  
he fprak vader milde got  
yk mut vorvullen al din gebot  
vnde bin bedruuet an dot  
van der iammerliker not  
de mi huden is bereit  
van der meynen iodefcheit  
Ik bidde di liuer vader myn  
Mach dat an dinen hulden fin  
dat my de pine vorga  
vnde my de martel nicht bufta  
yo nochten vader wo dat sy  
din wille de fchal fin an my  
[5r,01]yk wil der pyne nicht entflen

wat du' buft dat ſchal fyn

Maria gherne were ik bûricht  
wart he getwidet efte nicht

En ſtemme antworde em wedder  
van de hemele to der erden nedder  
de ſprak du ſcholt ſtede wefen  
dû ſcholt der pyne wol geneſen  
dyn vader wil dorch dinen dôt  
den mynſchen lofen vte aller nô

Maria wes dede he deffe bede  
was em van angefte alfo lede  
dat he dat vruchtete alfo fere

Sunt dat he was god vnd here  
ancelme dat wil ik dy fagen  
dar drýgerleyge dink muſte he vortzagen  
dat erſte dat he vmme hef vortzaget  
fine muder was ene reyne maget  
de hadde ene kintliken vpgetogen  
Yuncvrowen bruften hadde he gezogen  
he was ok van koninges flechte  
darvmme machſtu prouen rechten  
wen edele lude worden gheflagen  
de konen vole wers vordragen  
van grauen luden dý was de nô  
darvmme vruchtete he den dôt

Maria nu wil ik dý vragen  
de andere ſake de ſcholt du' mý fagen

de andere zake dýe was dat  
[5v,01]dar he den dôt vóvruchtet hát  
de angeft dede em al fulke nô  
dat van fine leue vlôt  
Swet dat was klar blût

dat dat vor em an erde ftud

Maria [nu] borichte mý  
wat de drudde sake fy

dat ſegge ik dy altuhant

Alle dingk werem em wol bekant  
he was god vnd wifte wol dat leyt  
dat fyne liue was bureyt  
he wifte ok wol dat em de ioden  
wolden iammerliken doden  
hirvmme was he van em gegan  
vnde bedede finen vader an  
Maria dýt hebbe ik wol gehort  
berichte mi der rede vort  
ancelme he let van fynen bede  
he gingk wedder an de stede  
war he fine iungeren wüfte  
Erer en lach lach deme anderen vp finen bruften  
vnde weren iammerliken schapen  
van groter lede vant he se slapen  
he sprak en to mit finem munde  
wo node gi ene kleyne ftunde  
wakeden fo ik iuw hadde gebeden  
<I>udas de kumpt hertreden  
deme geyt nen flape an  
Mit eneme kuffe wil he mý van  
[6r,01] Maria liue frawe fege  
wo brachte he dat to wege  
ancelme in der Stunde dat gefchach  
da iudas minen fone fagh  
De ioden ftunden bý em hart  
he quam lopedende mit der vart  
Rechte fo en douendich hunt  
vnde kuffede ene vor fine munt  
Min fone sprak id muſte fin  
dat eneme kuffe din  
dú ſcholdeſt mi aldus vorraden  
de ioden quemen herwaden  
Mit kúlen vnd mid ſcharpen ſperen  
Min fone sprak wene foke gi heren  
Se ſpraken Jesum den foke wi



He fprak ik bin dat dene valle<n> fee  
dryge vppe de erden dale  
Min fone fprak to deme drudden male  
foke gi mi fo vat my an  
vnd latz io mine iungeren gan  
tohant do wart he angegrepen  
vnde wolden mit en henflepen  
Maria nu borichte my  
weren fine iungeren darby  
Do en de ioden grepen an  
Edder woren fe van em gegan  
ancelme dar bleff nicht en man  
Se weren alle van em gegan  
Men peter de hadde dar en fwer[t]  
[6v,01]de ftunt alleyne vtgefchert  
datfulue brachte he dar vore  
vnde fluch eneme ioden aff fan ore  
dan min fone dat gefagh  
he makede ene funt vnd fprak  
to peter deffe fuluen rede  
Stek din fwert wedder an fine fcheide  
Behuuede ik to hulpe iennege lude  
Min vader fende mi wol huden  
Twelffdufent engelfchar  
de my wol hulpen openbar  
Maria ftundeftu by em hart  
do he aldus gevangen wart  
ancelme des fcholtu fin bericht  
<I>k was do dar leyder \*[le\*] nicht  
To *Johannes* muder miner fufter  
dar was ik fyner worden bifter  
dar was ik in dat hus gegan  
hirvme wiffte ik dar nicht van  
Maria wes haddeftu fyner vortegen  
wo mochte dy din herte dat vordregen  
datme ene thoch alfo enen deff

Sunt he dý was fo rechte leff

ancelme hore dar dit gefchach

da was van hime gan de dach

dit was fpade vnd was dúfter

<I>k was finer leyder worden bifter

ýk wifte nicht wor ene vinden kunde

Ok wonode ik ene kleyne ftunde

[7r,01]Hadde vp minem ftule feten

deft ik finen nôt hedde geweten

Maria wiftestu dar nicht van

we let dy denne dat vorftan

hor nú iammerlike noet

wo fachte dat me mý entbôt

de iungern quemen herlopen

So iammerliken fer rúpen

En yslik rep vt finem munde

Owe dar iammerliken ftunde

dat wi worden gý geboren

Maria nu is id alle verloren

de ioden hebben an deffen ftunden

din kint gevangen vnd bunden

leyder des wet vnfer nen

was fe mit em heuen tèn

dat warheit kone wi di nicht fagen

wer fe ene hebben dôtgeflagen

Se togen en alfo enen deff

wi weten nicht leyder war he bleff

Maria was dý dane icht leyde

do du hordest deffe rede

ancelme dat macht <to> pruuen

war ik mý mochte ycht bedruuen

Min herte wolde mý tobreken

Min arme munt nicht kunde fpeken

Ok kunde ik horen edder feen

Mý wolden nicht dragen mine bèn

do worden vullenbracht de wort

de ik van her fyemeone hadde gehort  
[7v,01]do ik nach den <o>lden fede  
Min kint to deme *tempel* brachte mede  
do ik in den *tempel* ghink  
her fyemeon min kint vntfingk  
an fine arm vnd *sprak*  
Ma<r>ia nu leueftu noch den dach  
dat van *iammer* vnd van fmerte  
En fwert dik fnit dorch din herte  
ancelme do was dat gefchen  
do ik den *iammer* hadde gefeen  
do *quam* an derfuluenftunt  
dat fwert an mines herten *grunt*  
Maria leteftu darvan  
En woldestu nicht to em gan  
ancelme do ik de fware wort  
von den *iungeren* hadde gehort  
yk vnd maria magdalene  
lepen in der *ftunt* allene  
wente wi an de ftede *quemen*  
dar wi minen fone vornemen  
Maria nũ borýchte mý der rede  
was he an derfuluen ftede  
dar des auendes hadde gefeten  
vnd mit finen *iungern* gegeten  
ancelme dat fcholtu weten  
Ein de was annas geheten  
an fin hus wart he gebracht  
dar blef he den langen nacht  
dar vrageden fe vmme finer lere  
wer he godes fone were  
[8r,01]he *sprak* wat is dat gi vragen  
wente ik openbar hebbe gezaget  
Nicht ftille wern mine wort  
Se heft mennich man gehort  
de ze weten den moge gi vragen

de mogen iuw de warheit zagen

Maria nú wil ik dy vragen

wart he van em icht geflagen

ancelme dat zi dý gefegt

bi em ftunt en fnode knecht

de flagh minem fone an fin ore

he fprak to em biftu en dore

Scholtu deme byfcope alfo tofpreken

dat wil ik hûden an dy wreken

Min fone fagh den ioden an

he fprak o du iunge man

hebbe ik wel hir gefproken

dar heftu an my wol gewroken

Sunt ik arges nicht gefproken han

wes machtú mý fo fere flán

Maria nu fegge mi vorbat an

wat wart em mer to lede dan

Me dede em grot vngewuch

Se nemen enen wuten duch

vnde bunden em de ogen to

de nacht wente an den morgen vro

dat he mit finen ogen nicht en fagh

Em wart zo mennigh bitter flagh

[8v,01]welk tid fe em hadden gheslagen

So fproken fe du fchol vns fagen

Eftu en prophete bift

van wene dat du geflagen bift

deffer fmaheit der was vil

Se dreuen mit em michil fpil

Maria wereftu darby

da ze eme flagen nu fegge my

hor nu wat ik dý fage

wo rechte iammerlike klage

Ik was in dat hus gekomen

do dat de ioden hadden vornomen

ze leten mý fchuuen vte der dore

dar weynede ik alleyne vore  
dar zach ik marie magdalenem [lop]en  
zo rechte iammerliken ropen  
Se fprak Owi we is hir inne  
Maria reyne koninghinge  
wi vunden en gat an der want  
darto lope wi altuhant  
vnde fegen do alle not  
deme mine fone bot  
Maria van alle fine<n> ingefinde  
was dar nie<m>ent mit em was inne  
*Johannes* was daringekomen  
vnd peter hadde he p mit sik genamen  
do de frawe petrum zagh  
de de dor to fluten<de> plach  
[9r,01]Se fprak du bist der iunger en  
ik hebbe di bi *Jesum* gefeen  
altuhant do wart he vortzaghet  
he fprak ik bin des nicht vormaghet  
he ghink to deme vure ftan  
Tohant hant quam dar en ander gan  
de fprak to em desulue rede  
he fede he were dar nicht noch mede  
To deme drudden male *groteden* ze en  
he fwur he hedde en n<i>e gefeen  
Maria wat dede vnfe here  
do *petrus* vorfuke aldus fere  
do he van *petrus* dit gefagh  
Min fone *petrus* do anfagh  
de hanenkrat wart do gehort  
do dachte *petrus* an de wort  
de he horde van em fproken  
wo he finer fcholde vorzeken  
do he dachte vppe de mere  
he wart fchrigende also fere  
van weynende lep he vore der dore

dar weynede he iammerliken vore  
he quam vppe der sstraten lopen  
Scri[ge]de weynende vnd rупen  
do mi peter angefagh  
he wart scrygende vnd sprak  
Maria herteliue frowe  
den groten iammer den ik schowe  
[9v,01]vnde van dinem kinde lyde  
de is al der werlt to fwide  
wo en de ioden hebben flaghen  
dat kan dý nen man to willen klagen  
do lep peter hen van mik  
vnder enen ften vnd hudde fik  
Maria nu lat mi vorftan  
wart em mer to lede dan  
hor nu Eya dat vort gefchag  
des morgens do vpglink de dach  
Annas hadde ene had ouer nach  
do wart he to kayphas gebrach  
dome ene vppe de sstrate togh  
zere ik to em vlogh  
do ik fin antlat angezagh  
Ne leuede ik fo leden dach  
Syne har werem em vtgetogen  
Bludich weren em fine ogen  
Sin antlat was em vorwunt  
dat blút ftrek em ouer fine munt  
de nefe was em toftot  
Sin antlat was em vorblat  
Sine kleder weren em vorblot  
he was likerwife getân  
rechte alfe en vtfetyfch man  
vme finen hals ik ene grep  
luder ftemme ik dane rep  
Owe rechte liue fone  
wor is nu hen din rechte schone

dar ik mi an to wrowede plach  
[10r,01]wen ik din antlat angefachg  
Owe hutē vnd wapen  
wa iammerliken biftu fchpen  
Biftu also en dif vorblint  
Owe herteleue kint  
dit was de iammer den ik dreff  
dome ene toch also enen deff  
Maria nu bürichte my  
do de ioden aldus van di  
deffe groten iammer zegen  
Mochten se dat wol vordregen  
ancelme dat mach dy entbarmen  
Se grepen mi bi minen armen  
vnd togen mi van minen sone  
ze spreken mi völe to hone  
Ik wolde noch so völe prangen  
yk scholde fuluen bi em hangen  
dat volk quam tofamende gan  
Eftme enen dyf scholde han  
Maria haddestu iengen wän  
dat he den ioden scholde entgan  
vnde fuluen fik hadde gelofet  
Maria haddestu iengen troft  
Ancelme dat scholtu weten  
welken troft ik hebbe beften  
Ik hoppedē vppe sinen wifen wort  
de de ioden van em hadden gehort  
dat he mit sinen reden  
were quid van em getreden  
[10v,01]do he mank de lude quam  
he ftut rechte also en lam  
Em ghink ne wort vte finem munde  
Rechte eftē he nicht spreken kunde  
Maria nu berichte my  
was dar iennich hapent mer an dy

ancelme des wes du bericht  
Min hapent help mi leyder nicht  
Ik hapede dat min liue fone  
was fo klenlik vnd fchone  
vnd was fo rechte fuuerlik  
fin antlat was em wunnichlik  
wen fe dat hadden angefen  
dat em nen arch were gefchen  
Dat fe fik ouer wolden vorbarmen  
do hadden de vnfaligen armen  
Sin antlat zo zere toslagen  
dat he van iammerliken plagen  
was vorwandelt alfo fere  
Rechte efte he manflachtich were  
Maria wat fchult geuen em de ioden  
darvmme fe em wolden doden  
ancelme hore wat ik dy fage  
wo fe begunden de erfte klage  
Se fpreken kayphas liue here  
wy bringen dy enen rechten drogenere  
van em fuluen horde wi fpreken  
we he den tempel wolde tobreken  
wen he en hadde broken nedder  
zo wolde he ene maken wedder  
darna an deme drudden dage  
[11r,01]Sprak liue here wo di dat behage  
Mak en wedder alfe was  
do fprak wedder kayphas  
Biftu criftus dat fegge my  
Min fone fprak fegge ik dy  
zo wille des nicht louen my  
Mer gi fcholen noch alle prouen  
vnde fen mit iuwen ogen an  
dat de hemel fchol open ftan  
So fchole gi fen des minfchen zone  
Bi finem vader an deme trone



Buten to finer vorderen hant  
So schole gi wol werden bekant  
do kayfas dit horde vnd sagh  
he toret fine kleder vnd sprach  
wat behuue wi to thuge mere  
dat is en rechter drogenerere  
wat wille wi mite eme began  
Se repen alle me schol ene han  
do ik horde deffe rede  
Mi wart so iammerliken lede  
dat van iammer vnd van smerte  
En swert fnet dorch min min herte  
Maria do du haddeft gehort von  
wat iammere deden se em mer  
Ancelme do se dat hadden gedreuen  
vnde kayfas dat ordel hadde gegheuen  
dat me ene to rechte scholde doden  
Tohant do togen en de ioden  
[11v,01]To pylatus vor dat richte  
do spreken io de bosen wichte  
Hor pylatus liue here  
wi bringen dy enen drogenere  
Nu hore wat he heft gedreuen  
he sprach m<e> scholde den tyns nicht geuen  
deme keyser dat heft gefaget  
leue here dat sy di geklaget  
Maria nu wil ik dy vragen  
vnde bidde dat du mi willeft sagen  
do he vor pylatus quam  
wren em de ioden also gram  
Edder was dar iement mede  
dede richtede fine rede  
ancelme dat wil ik dy klagen  
do wi dar de ioden fegen  
den he mennich scone teyken  
hadde dan bi eren seken

he let ere lamen gan  
vnd ere doden vpfan  
he let ere blinden fen  
loue mi dat erer nen  
Nicht *men* fe repen algemeyne  
beide *groten* vnd *kleyne*  
Me *fchol* en an en *crutze* han  
he heft vns vôle to leyde dan  
wo lange *fchol* de *tufcher* leuen  
dýt was de troft den fe em *geuen*  
Maria do en *pýlatus* *fach*  
[12r,01]wo was id dat he to em *fprak*  
*ancelme* dat wil ik dý *fagen*  
*pýlatus* begunde ene to *vragende*  
Na *finen* rike we he were  
do *fprak* wedder *vne* here  
*pýlatus* du *fcholt* wesen *bericht*  
Min rike is hir vp erden nicht  
wente wer min rike hir  
Min *dinfstboden* *fcholden* mir  
lofen wol van *diner* hant  
*pýlatus* *fprak* ik bin *bekant*  
vnde *proue* ok wol an *diner* lere  
du *bift* en *konigk* vnd en here  
Min *fone* *fprak* ik hore van dý  
du *fprekft* dat ik *konigk* fy  
Ik bin hir an do werlt *gekomen*  
vnd hebbe de *mifcheit* to mi *namen*  
dat ik tuch de *warheyt* fy  
dat ik tuch der *warheit* fy  
*Pýlatus* *fprak* *berichte* my  
wat is de *warheit* do *fwegt* *myn* *fone*  
vnd hadde *fines* *mundes* *fchone*  
*pýlatus* wolde to verne *vragen*  
*darvmme* wolde min *fone* em nicht *fagen*  
Maria *berichte* mi der *rede*

worvme dat dat din fone dede  
do pylatus wolde vragen  
vmme de warheyt he wol em nicht fagen

ancelme dat fy dy gefagt  
hadde min fone em des boricht  
[12v,01]So were he gedodet nicht  
zo were de minfche vorlaren bleuen  
he wolde dorch des minfchen willen  
Gherne fine rede ffillen

Maria do dat was gefchen  
Sage wat heftu me gefeen

Pylatus de fprak to den ioden  
wes wille gi deffen minfchen doden  
Nene fchult moge gi em geuen  
darvme latz ene leuen  
do repen io de ioden altumale  
Tohant mit eneme grale  
he heft dat lant al dargetogen  
vnde heft dat gantze wolk betrogen  
van gal<y>lea wente al here  
dat is en recht trogenere  
do pylatus dat vornam  
dat he van galylea quam  
To herode he ene fande  
de was en richter in deme lande  
ze hadden kyuet wente an de tid  
do wart vorfonet al ere frit

Maria berichte my der rede  
wat herodes by em dede

do herodes ene fagh  
Ne leuede he fo leuen dach  
he horde vôle van em fagede  
darvme begunde he em to vragende  
Eft he were desulue man  
[13r,01]De lafarum van dode let vpftan  
he vragede eft he dat ware

darvme fin vader ouer mennigen iare  
hadde de kindere flagen dôt  
hor nu wat he em bôt  
he fprak wultu nu en teyken wyfen  
Ik wil my gerne daran pryfen  
dat ik dy helpe van den ioden  
vppe dat ze dy nichten doden  
Min fone fwegh to aller ftunt  
he dede nicht vp fine munt  
do din fone dat hadde vorfwegen  
wolde herodes dat wol vordregen  
herodes wart vullen erre  
vnd befchepende en vulle zere  
En wit klet togh he em an  
he fprak fe fcholden wedder gan  
To pylato iuwen heren  
he wolde zik nicht mit em beweren  
Maria nu wolde ik gerne weten  
wat he hadde mer befeten  
do he van herodes quam  
vnde nene fchult an em vornam  
To pylatus ene faght  
van torne he to den ioden fprak  
kome gi echt mit deme manne  
den ik to herodes fande  
wille gi em de ware noch vorgeuen  
vnde laten ene leuen  
Men plecht doch enen vangen man  
vor der paffchen hochtid laten gan  
[13v,01]zo late wi em der hochtid geneten  
vnde laten en gan dat wil ik heten  
do repen fe alle me fchal ene han  
vnde laten Barraban gan  
Maria nu lat mi vorftan  
wat hadde Barrabas gedan  
Barrabas hadde mennich iar

de lude mordet apenbar  
do was he mit enen morde grepen  
datme ene scholde flepen  
vnde van deme liue hebben gedan  
denfuluen leten fe do gan  
Owi owe de bofen ioden  
warvmme wolden fe en doden  
vnde den schuldigen laten gan  
Maria nu lat mi vorftan  
hor nu wo dat vort gefchag  
Pylatus to den ioden ſprak  
Gy heren ik en vinde nene ſchuld  
an deffen manne men hebbet dult  
Ik wil en laten fere flan  
daru ghingen vir ftarke man  
wen tve vormudet w<0>ren  
zo quemen de anderen tov<0>ren  
de flagen em fo g rte fware flage  
darvan iammerliken plagen  
van fynen ſcheydel bette an den tēn  
Nicht heles wart an em gefen  
ze deden em ok mer to torne  
Ene crone makenden fe van darne  
do fe ene hadden michil geflagen  
[14r,01]ze drukkeden ze de<n>e an finen bragen  
Pylatus de brachte ene mank de ioden  
he ſprak wi willen ene yo nicht doden  
Em is nūch to leyde dan  
ze repen alle me ſchal ene han  
dat fint klegelike wort  
Maria nu berichte mi vort  
wo fe dat richte mit em helden  
do ze ene aldus vordeylden  
ancelme merke dat vul rechte  
Pylatus hete zwe knechte  
al de ftad vmme lopen

Se fcholden dat volk to hope rūpen  
Se repen gi lude gat hirvor  
vnde nemet iuwes richtes ware  
Do quemen fe lopen algemeyne  
bete gr̄ten vnd kleyne  
vnde ghinghen vor dat richte ftan  
Pylatus ſprak nemet deffen man  
vnde dodet en na iuwer ee  
altohant do repen ze  
he ſprak deme keyfere to hone  
vnde fede he were godes ſone  
ze darto leftu ene gan  
Dũ wult deme keyfere wedderftan  
do pylatus hadde gehort  
van den ioden deffe wort  
dat he godes ſone were  
Tohant do fruchtete he fo fere  
he ſprak em to mit groter lift  
Nu ſegge mi drade we du biſt  
[14v,01]Min ſone let ene wufte vragen  
he fwogh vnd wolde em nicht ſagen  
he wart des nicht van em bericht  
Pylatus ſprak en ſprekeftu nicht  
vnd mach ik dy wol laten doden  
vnde maken dy los van den ioden  
Truwen maria des was nũch  
dat din ſone dat vordruch  
do fik pylatus des vormat  
In deffen dingen proue ik dat  
datfulue heft em vordomet  
dat he fik des heft vorrũmet  
Maria lat my wefen bericht  
antwerdede em din ſone nicht  
Min ſone kunde nicht vordragen  
he ſprak pylatus ik wil dy ſagen  
de walt de du heft ouer my

de en heftu nicht van dy  
Se kumpt dý van deme hemele hirnedder  
Pylatus sprak to den ioden wedder  
deffe man heft nene schult  
do hadden de ioden vngedult  
ze repen alle me schal ene han  
he heft vns vôle to leyde dan  
do pylatus dat vornam  
dat al dat volk tyegen em quam  
vnde wolde eme doden  
he bedachte fik vnd sprak to den ioden  
Ik wil wesen fines dodes  
vnschuldich vnd fines bludes  
ze repen fin blût scäl funder wan  
Ouer vns vnde vnse kinder gan  
Pylatus dede der ioden willen  
[15r,01]do he se io nicht kunde ftillen  
vnde gaf dat ordel ouer em  
He sprak nu flepet mit em hen  
Nu gi io willet ene han  
ze latet io barnaban gan  
Maria fegge mi wat se dreuen  
do dat ordel was gegeuen  
he müfte dat cr<sup>v</sup>te fuluen dragen  
dat was so grot vnde zo vorwagen  
dat he des dragen nicht en kunde  
ze nemen an derfuluen ftunden  
Enen man de druch dat crutz vore  
vnse here de kindere worpen ene mit hore  
Etlike klenlike vrowen fere do sprak to em  
wat ga gi weynende ouer my  
weynet dar de nôt fy  
Ouer iuwe kynder des is nôt de mi so grte smaheit dôt  
Tohant do togen en de ioden  
dar ze ene wolden doden to kaluarie an de ftede  
Maria wat wart eme gedan

do ze ene wolden han

hor nu iammerlike rede watme minem fone dede  
Ik fach mit minen ogen leyder  
dat fe deme vttogen fine kleyder  
deme fine kleyder delde Se dobelden we den rok behelde  
do ik ene naket fach  
ne leuede ik so leden dach  
Min herte kunde des nicht liden Ik want eme vme fine fyden  
van ninen houede enen dok  
dat cr<sup>v</sup>ce dat he fuluen druch  
dat worpen fe vppe de erde nedder ze nemen minen fone zedder  
vnd worpen ene vppe dat cr<sup>v</sup>ce dale  
[15v,01]dre neghel hadden fe van fthale  
de w<a>ren grot vnd vnbehende  
Twe flogen fem dorch fine hende  
Mit groten hamerflagen. hor wat ik dy wil klag<en>  
do he by den armen was gehangen  
de vote kunden nicht vullangen  
dat hol dar fcholden to reyken  
dar de negel fcholden fteken  
Se bunden en zel vmme fine ben  
darmede begunden fe fo fere to ten  
zo fere dat em de hende toreten  
rechte efte fe eme weren tofteken  
Eme knakeden al fine fenen  
ok do beueden em de tenen  
Sin tunge ok an finem munde. do quam to denfuluen ftu<n>den  
her fyneonis fwert am myn herte  
van der iammerliken fmerte

Maria dit funt iammerlike rede

Sage mi wat me em vorbat dede

ze richteden en vp mit groten not  
mit deme cr<sup>v</sup>ce wente dat was grôt  
do fe dat hadden vpgericht  
do en kunde ik leyder nicht  
Sine liuen vôte aflangen also hoge was he gehangen



Bi deme cr<sup>v</sup>ce dat ik ftūd  
vt *finen voten quam* dat blut  
lank dat cr<sup>v</sup>ce vleten. vnd wolde vppe de erde geten  
do dat mine ogen zegen an  
do dat blut dar nedderran  
Tohant was ik dar bereyt. vnd holt darvor myn klet  
vnde let dat lopen an minen schōt  
[16r,01]do worden mine kleder rot  
de vore hadden wit gewefen  
de mi fagh deme <m>uchte grefen  
So iammerliken was ik belopen  
van *finen hilgen bludes dropen*  
Maria wat wart dar mer gedan  
do fe dit hadden began  
hor nu iammerlike rede[[.]] wo vole me em to lede dede  
Twe morder wern dar gevangen  
dartwifchen hadde fe em gehangen  
Se fpreken em to f<ao>de rede  
he muſte nicht wefen mit freden  
de eme was to der luchtern hant  
de fprak biftu gefant  
hir nedder van deme ouerften trone biftu des leuenden godes fone  
den zo make dý funt vnd vns darmede  
do antwordede vp deffe rede  
de to der vordern hant gehangen wart  
he fprak heftu nene var  
Sunt dat wi alle apenbar  
vor morder fin gegrepen vnd vangen. vnd an deffe galgen gehangen  
dat god wil an dý wreken  
wes wultu deffe rede fpreken  
he is hir vnſchuldich tokomen. dat wart ne quad van em vornomen  
he fprak here liuer here  
wen du nu kumpft an dine gr̄te ere  
dat du dik vorbarmeft ouer my  
Min fone fprak ik fegge dý  
du ſcholt huden funder pin

mit mi an groter vrowede fin

Maria nu lat mi vorftan. wart em mer to lede dan

hor nu wat me mit em dreff

[16v,01]Pylatus de dichtede enen brýff

In den brýff fo hadde fcr<sup>e</sup>uen. de fchult de em geuen de ioden

he kunde hebben ne de ftunde

dat he mi tofpreken kunde

Mer do he mi fagh vor em ftan. vnde zo iammer(=)liken was getan

he fprak mi to mit fachten mude

vnde was bedrapen mit deme blude

Maria leue muder min. du fcholt vafte an deme leuen fin

vnde fcholt mitnichte wesen vortzaget

wente du bift ene reyne maget

do ik van deme hemel quam. vnd de minfchen van dy nam

van deme hilggen gefte entfangen

doch bin ik fchepper vnd god. van dime liue bin ik gevo<sup>e</sup>t

du bift min muder ik bin din fone

Min vader is vte deme ouerften trone

darvme denke an mine fmerte

vnde hebbe io en ftede herte

dú fcholt nenen twiuel han<.> Ik wil dy nicht vor(=)deruen lan

Maria fegge mi wo dy were

do he dy troftede aldus fere

ancelme wat fcholde ik do fpreken. dat herte wolde my tobreken

Ik fprak herteliue fone

Nu hebbe diner muder fchone

vnde lat mi mit dy fteruen. wat mach ik me<r> vp erden <wr<sup>e</sup>>uen

Min l<e>ue kint denke an mi

vnde lat mi bliuen dot mit dy

de fchult de em de ioden geuen[.] Jesus is en koningk der ioden

darvme wolden fe em doden

do de ioden dat vornemen[.] To pylato dat fe quemen

vnde fpreken em to wi bidden dy

Scriff nicht dat he vnfe \*[he\*] koningk fy

Men fcriff dat he hadde fproken

[17r,01]he were en koningk dat hebbe wi wrake<n>

Pylatus sprak dat is gebleuen  
dat ik screff dat is gefcr<sup>e</sup>uen  
he negelde en bouen fin houet  
vppe dat dat id worde prouet  
dar welker schult dat em de ioden  
wolden fo iammerliken doden  
Maria zegge mi wat wart dar gedreuen  
do deffe briff was gefcr<sup>e</sup>uen  
de ioden ghyngen bi em ftan. hore wo ze ene repen an  
biftu des leuendigen godes fone  
an de erde komen van deme trone  
So ftich van deme cr<sup>v</sup>ce nedder. So willen wi dem louen wedder  
do ze dat hadden gedan. Min fone rep finen vader an  
he bat dat ene wolde vorgeuen  
wen se wiften nicht wat se dreuen

Maria nu wolde ik gherne weten  
hadde din fone diner vorgeten  
dat he dy nicht to en sprak  
wente du haddeft grot vngemak

ancelme dat scholtu vorftan  
Eme wart fo vôle to lede dan  
Ik sprak worvmme wultu mi lenger sparen  
lat mi mit dy van hinne varen  
Schal ik fone diner entberen  
To wene schal ik mi denne keren  
Min liue fone irbarme dy. vnd lat des geneten my  
du heft mine brufte gefogen  
vnde hebbe di lyflichen vpgetogen  
[17v,01]Do worft io min leytvordryff  
wat schal ik vul arme wiff  
Schal al ik allene qualen. wene wultu my beuelen  
ancelme ik dref fo grote plage  
Mer wen ik dy kan klagen  
Nu fegge wat din fone sprak. do he dy zo drouich fagh  
Maria des berichte my  
wene wolde he beuelen dy

Ancelme des wes du bericht. he let my vnder(=)wegen nicht  
Nu mochtu horen wo he sprak  
do he *Johannes* bi mi sagh  
*Johannes* liue ffrunt myn. Nym fe an de hode din  
yk kan nicht lenger mit dý bliuen  
de dôt wil mý van hynne driuen  
du scholt nenen twiuel han  
yk wil dy nicht vorderuen lan  
Ik wil dy nicht laten vnderwegen  
du heft mi vpe dinen armen dregen  
du bist min muder ik bin din sone  
Min vader is an den ouersten trone  
Ik schal futen to finer vorden hant  
he sprak *Johannes* wes des bekant  
vnde denke dat ik nenen man  
also rechte lyf gewan  
Maria schal din muder sin. vnd nym fe an de hude din  
du schalt fe ok wol bewarn  
Ik mut nu van hinne varn  
Min liue *Johannes* do bi mý[[.]] Rechte also ik truwe dy  
vnd ghif er ok io guden troft  
Se schal drade werden lofet  
[18r,01]hirmede he fik van vns wendede  
vnde gaf d<a>r de rede en ende  
Maria dit hebbe ik wol gehort  
Berichte mi der rede vort  
hor nu iammerlike klage. dyt was bi deme myddage  
de funne vorlof eren schin  
do rep de liue sone myn  
In luder stemme deffe wort[[.]] ely Ely lamazabatani  
dyt is min vader vnd min god  
Min liue vader vmme wat  
heftu miner vortegen. des kunden de ioden nicht vordregen  
Se ghingen alle vor em ftan  
vnd spreken he repe elyas an  
Nu lat vns sen wat elyas doge[[.]] wer he vns en icht nemen moge

My dorftet fprak min fone do  
des worde de ioden alle vro  
yd was ok em do wol gevallen[.] Se geuen em etik vnde galle  
vnd richten den eme to to fine munne  
he fprak to derfuluen ftunde  
de he den drank hadde befmeckt. Nu fint alle alle dingk bericht  
do negede he fin houed dale  
he fprak \*[ik\*] \*[be\*] vader ik beuele  
Min gefit an de hant din. darmede vór he van hin  
Maria weftu dar icht aff  
do he finen gefit vpgaff  
So berichte mi der rede. wer iennich teyken dede  
ancelme hor dat fchaltu merken  
dat hanegeden laken in der kerken  
[18v,01]de toreteten vnd vehen nedder  
de doden lude de quemen wedder  
de ftoruen weren ouer mengen iare  
de ghingen in der ftat apenbare  
de erde beuede vnde de ftene  
de tobreken algemeyne  
Maria nu lat mi vorftan. wat wart em do mer to lede dan  
hor nu iammerlike wort  
Wo de ioden doden vort  
To pylato zo de treden[.] wo fere dat fe ene beden  
dat he em de doden gaue  
dat fe an eren pafchedage  
Nenen iammer an em fegen. he gunde wol dat fe dat deden  
Pylatus fprak to den ioden  
do quemen de ioden herten  
vnd tobreken den morderen ere ben  
do \*[fe\*] fe to minem fone quemen  
vnd ene dot vornemen  
Se tobreken em nicht de bēn. Mer der ridder quam doch en  
De hete longinus vnd was blint  
de ftak min herteliue kint  
Mit enen fpere dorch fin herte

Ik fprak io *van iammerlike fmerte*  
Owe *iammer* owe leýt[[.]] Owe der gr<sup>o</sup>ten *vmbarmherti(=)cheyt*  
*worvmme* dryue gi deffe nôt  
was he leyder nicht al dôt  
wat is dat dat gi an em wr<sup>e</sup>ken[[.]] dat gi en fo fer fteken  
wille gi em dôn to leyde mere  
[19r,01]So komet den here mit iuwen fperre  
vnde dodet den de muder mit deme kinde  
So hebbe gi al fin ingefinde  
ancelme dýt fcriff an *dinen* breff  
dit was de *iammer* den ik dref  
Maria dit hebbe ik wol gehort. wultu mi be(=)richten vort  
wo fe en wan deme cr<sup>v</sup>ce hebben genamen  
vnd wo is to der erden komen  
ancelme hor dat fcholtu weten[[.]] En de was iofep geheten  
de was en gadevruchtich man  
de was to pylato gan  
he fprak *pylatus* liue here[[.]] Ik bidde di fo rechte fere  
dat wi *Jesum* müten begr<sup>a</sup>uen  
Sin muder de wil fik <ent>dagen  
de *iammer* vnd dat herteleyt  
ys to grot dat fe begeit  
Se dryff zo klegelike nôt. he enwerde gr<sup>a</sup>uen fe fteruet dôt  
*Pylatus* den vorwunderde fere  
Eft he alrede ftoruen were  
he fprak fe fcholden örloff hauen. dat fe ene mochten gr<sup>a</sup>uen  
do em dat orlof was gegeuen  
hor wo fe eren dingen deden  
ancelme dat fchal dy entfarmen[[.]] Iofep fthech em to finen armen  
Enen hamer hadde he in der hant  
dar he de negel mede vtwant  
de wern \*[gr<sup>t</sup>\*] \*[vnd\*] \*[vnbehende\*] mich<i>l vnd g[[rot]]  
he toch fe vt mit gr<sup>o</sup>ter nôt  
[19v,01]Do ik dat fagh mit minen ogen  
dat de negel wern vtgetogen  
vnd wolde neddergliden[[.]] Ik grep en *vmme* fine fyden

vnd vûr em to *finem* munde  
Mer wen to *dufent* ftunden  
do em de vûte weren lof<z>. wo drade ik de erde kôf<z>  
Ik lede en an *minen* fchôd  
Ik dref fo *iemmerlike* nôd  
yk fprak herteliue fone. wor is nu hen dine g<sup>o</sup>te fchone  
dar ik mi an to *vrowende* plach  
Owi du *mortlike* dach  
dat ik den *iammer* fcholde leuen[[.]] Nu mût ik my trofdes begeuen  
Maria gerne were ik bericht  
Mogeden fik de *iunger* nicht  
Ancelme fe *mogeden* fik fo rechte fere  
Se en hadden lat edder bere  
Se wern angeftes alfo wul. *van vruchten* wern fe fo dul  
*Johannes* de *quam* here lopen  
zo rechte *iammerliken* rôpen  
he vel em vppe fine bruft. de he fo dikke hadde gekuft  
he fprak herteliue here  
Owi mi vnd *nummermere*  
Peter dref zo *grote* nôd. he rep here were ik dôd  
liue her vorgif dat my[[.]] dat ik *vorfaken* hebbe d[[i]]  
Maria magdalena *quam*. *vmme finen* hals fe ene nam  
Se fprak owi liue here  
[20r,01]dat vorwinne ik *nummermere*  
wat fchal ik lenger nu leuen  
we wil de de funde my *vorgeuen*  
So du here heft gedan  
de *iungeren* quemen alle gan  
Se dreuen *iammer* vnd fwre. vnd *repen* owi liue here  
wes heftu vns laten *ouerbliuen*  
de ioden laten vns nicht leuen  
Ancelme *den iammer* den fe dreuen. *den vint* me nergende scr<sup>c</sup>uen  
Maria dit fint *fware* wort  
de ik hebbe van dy gehort  
de horde ik nÿ al *mÿne dage*[[.]] Nu berichte my des ik dy vrage  
heftu *iengen* nôd befeten

do me ene grûf dat wolde ik weten

ancelme dat fcholtu vorftan

de grote not ftunt noch an

do fe en begrûen wolden[.] Ik fprak ik wolde en behalden

Ik wolde ok by em bliuen

Se fcholden mi entliuen

Er he mi wôrde namen. he were mi fo nicht angekomen

Do *Johannes* dat vornam. wo drade dat he to mi quam

he fprak maria ik bidde dy

dat du willeft fteden my

dat ik begrue minen hern. wi mûten doch leyder finer entberen

du weft dit vôle bet wen ik

dat he fuluen fik

an deffeme dage wolde laten doden

[20v,01]So iammerliken van den ioden

Ok weftu dat he wil vpftan. vnd vns nicht vordeuen lan

darvmme lat en an de erde. grûen he vns nicht namen werde

Maria gerne wolde ik zin bericht

Twideftu *Johannes* edder nicht

Ik antwerdede em vppe deffe rede

was deyftu mi fo rechte lede

*Johannes* lat de rede bliuen. vnd lat mi minen iammer dryuen

du mûchteft mi wol mid freden lan

Mi is fo vole to leyde dan

de iungeren quemen alle her. vnd beden mi fo rechte fere

dat ik toleften orlof gaf

dat fe one leden in dat graff

do ik an dat graf zagh[.] Ik vur to em vnd fprak

Gi heren latet iuw irbarmen

vnd begrauet mi vul armen

Mit minem kinde des deyt nôtt[.] Ik fterue doch van ruwen dôtt

do dat warde ouerlank

Se togen mi ane minen dank

vte deme grûe ane were[.] do weynende ik reche fere

Se worpen de erde vp fin lif

do fprak ik vul arme wiff



latet mý ene noch ens anfeen  
Tohant en nýchliker ften  
de wart vp fin lif gelecht[[.]] anderwerue lep ik echt  
vppe fin graff do zach ik finer leyder nicht  
dyt was do leyder al bericht  
Maria nu berichte mý. wo lange wereftu darbý  
dar din fone gr<sup>a</sup>uen wart[[.]] Edder ghingeftu mit der vart  
[21r,01]Ancelme nu hore wo ik em dede  
Ik ghink liggen vppe de ftede  
dar min fone gr<sup>a</sup>uen lach[[.]] wo iammerliken ik do fprak  
Gy heren ik bidde iuw algemeyne  
dat gi laten mý allene  
vppe mines kindes gr<sup>a</sup>ue bliuen. vnd latet mi minen kummer dryuen  
dar moge gi nicht biftan  
hirmme bidde ik dat gi gan  
Ik wil weynen vnd fcrigen. des wil ik nicht vortýgen  
Ik fterue doch van ruwen d<sup>o</sup>t  
do togen fe ni mit gr<sup>o</sup>ter n<sup>o</sup>t  
vnd iammerliken an de ftad[[.]] God wet wol wat ik bef<sup>o</sup>t  
Mine cleder weren van blude r<sup>o</sup>t  
dat van deme cr<sup>v</sup>ce vppe mi vl<sup>o</sup>t  
do mi dat volk angefangh  
de mefte del der vrowen fprak  
O milder god van hemmelrik  
Ný wart groter vngelik  
vorefchet in alle defme lande. So bi deffeme iungen manne  
vnd finer muder is befchen  
Ný werlde wart de kummer fen  
ancelme hor dat fcholtu weten  
dyt heft min fone vnd ik befeten  
dit fcholtu vul deger fcr<sup>i</sup>uen  
dit fchal mit dý nicht allene bliuen  
du fchalt dit allen luden fagen  
de dý darvmme willen vragen  
So mogen fe horn an deffen reden  
[21v,01]wat min fone heft geleden

der passio lat vns god geneten  
dat wi mit em bliuen mûten  
an der ewigen salicheit[[.]] darmede vorwende wi vnse let  
we der passien mit innicheit  
denket vnd fynes dodes wunnichlik  
So lat vns delectich werden  
dines dodes hir vp erden  
dat wi di louen vnd bedenken muten to allen tiden  
dat wi ewichliken mit dy blyuen  
So enfscheide wi nummermer van dy  
des helpen vns de perfonen dry  
God vader der kriftenheit  
Ghif den leuendegen gnedicheit  
den deden barmherticheit  
vnd vns na deffer bittercheit  
Rafte vnd rowe in der ewicheit  
deffe rede hebben en ende  
God de vorlyge vns en hilgh saligh ende amen  
To deffer passien heft geleght pawes  
*Johannes* hondert dage aflatē we se mit  
innicheit hort edder sprekt amen